# Digitalisierung in Schule und (GW-)Unterricht

Wählen Sie ein aussagekräftiges Zitat aus einem der Artikel der Pflichtliteratur zur Lektion „Digitalisierung“ und diskutieren Sie dieses anhand der Vorlesungsinhalte im Hinblick auf Ihr zukünftiges LehrerInnen Dasein!

„Blended Learning mit community.schule.at“ – Anregungen für den Einsatz von Community- und Lernplattformen im GW-Unterricht Alfons Koller und Christian Sitte (2005)

„Will der Unterricht im Fach Geographie-und-Wirtschaftskunde einen Beitrag zur Allgemeinbildung leisten, so gilt es darin auch neue Zugänge zu Wissen und Information (Wikipädia-Lexika, Online-Wörterbücher etc.), technische Innovationen (digitale Fotografie und Video etc.) sowie die Anforderungen der Post-Schulzeit (E-Governmental-Service, elektronische Anmeldung etc.) zu berücksichtigen.“

Unter dem Begriff „Digitalisierung versteht man laut Prof. Dr. Oliver Bendel im wissenschaftlichen Sinn die digitale Umwandlung und Darstellung bzw. Durchführung von Information und Kommunikation oder die digitale Modifikation von Instrumenten, Geräten und Fahrzeugen ebenso meinen wie die digitale Revolution, die auch als dritte Revolution bekannt ist, bzw. die digitale Wende (Bendel, 2021). Vergleicht man diese Definition mit der Welt, in der wir heute leben, kann man eine klare Parallele zur fortschreitenden Entwicklung feststellen. So sind wir sowohl im privaten Alltag als auch im Arbeitsleben von digitalen Geräten und Medien umgeben. Viele mögen das als zu dominierend bezeichnen, doch ist es ein Fakt, dass uns die Digitalisierung vieles erleichtert – wenn man weiß, wie man damit umzugehen hat. Schulen in Österreich und vielen anderen Ländern setzen in den Vergangenen Jahren immer mehr auf digitalen Unterricht. Nicht zuletzt konnte man während der Lockdowns den Schulbetrieb dank Plattformen wie Zoom oder MS Teams weiterführen. Um daran festzuhalten und den (GW-) Unterricht optimal zu gestalten, soll man auf die Unterstützung digitaler Unterrichtsmedien setzen. Wie Alfons Koller und Christian Sitte im Jahr 2005 bereits beschrieben haben, ist das sogenannte *Blended Learning* der ideale Mittelgrad zwischen traditionellem und innovativem Unterricht. Dadurch wird eine schnellere Digitalisierung der Schulen hervorgerufen und diese stelle einige Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Es ist verständlich, dass viele Lehrpersonen, besonders die ältere Generation, mit dem Umstieg überfordert sind, jedoch ist es genau deswegen so wichtig, Blended Learning in den Schulen anzutreiben. Die Digitalisierung der Schulausstattung für die Schüler/innen war ein wichtiger Schritt - ein Großteil der Lernenden bekommt Tablets, um bestmöglich arbeiten und lernen zu können. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass man als Lehrperson die Schüler/innen darauf aufmerksam macht, dass Technik und Digitalisierung nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile mit sich bringen. Es ist die Aufgabe der Lehrkräfte, die Schüler/innen mit den Gefahren digitaler Medien zu konfrontieren. Zwei wesentliche Punkte sind hierbei sehr gut zu erklären und zu beachten. Erstens ist der Umgang mit Quellen sehr wichtig. Die Schüler/innen sollen lernen, wo und vor allem wie sie seriöse von unseriösen Quellen unterscheiden können und wie man bestmöglich mit sogenannten Fakenews umgehen sollte. Als zweiten Punkt ist die Privatsphäre sehr wichtig. Den Lernenden soll bewusstwerden, dass das Internet nie vergisst und alle persönlichen Daten speichert und weitervermitteln kann. Denn vor allem in Socialmedia Kanälen treten diese beiden Aspekte oftmals in Kombination auf und können große Verunsicherungen und Schäden bei den Betroffenen hervorrufen. Es gilt also als Lehrkraft, den Schüler/innen und Schülern die optimale Nutzung der digitalisierten Welt zu erklären, ohne ihnen große Angst zu machen und trotzdem auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Werden diese Aspekte großteils erfüllt, so können Lehrer/innen und Schüler/innen sehr unkompliziert gemeinsam arbeiten und sind nicht zwingend an das Klassenzimmer gebunden, sondern können auch über eine weitere Entfernung neues lernen und lehren.